

Autor*innen: Annette Beyer, Henning Kiani

Vorschlag: Wahlprüfsteine 2025 zur Bundestagswahl

Grundlage der vorgeschlagenen Wahlprüfsteine sind vergangene, vom DISW recherchierte, Prüfsteine. Als Orientierung und Inspiration wurden weitere Standpunkte und Wahlprüfsteine von seniorenpolitischen Akteuren recherchiert. Diese externen Quellen werden in den Fußnoten genannt.

Benachteiligungen und Diskriminierung im Alter

1. Wie werden Sie dem Problem der wachsenden Altersarmut begegnen, insbesondere im Hinblick auf...
 - ... das Wohnen? (Stichwort: Förderung bezahlbaren Wohnraums)
 - ... niedrigschwellige, vernetzende und präventive Hilfs- und Unterstützungsangebote vor allem im ländlichen Raum?
 - ... einen Abbau der (befürchteten) Stigmatisierung und der bürokratischen Barrieren¹ bei der Inanspruchnahme von zusätzlichen Sozialleistungen (z. B. Grundsicherung)?
2. Was werden Sie zur Senkung der steigenden Anzahl älterer Menschen, die auf soziale Transferleistungen angewiesen sind, unternehmen?²
3. Inwiefern reichen aus Ihrer Sicht die Maßnahmen des „Digitalpakt Alter“ aus, um Menschen in Schleswig-Holstein beim Umgang mit digitalen Medien wohnortnah und niedrigschwellig zu unterstützen und so digitale Teilhabemöglichkeiten zu gewährleisten? Welche weiteren Maßnahmen wollen Sie voranbringen?
4. Digitalisierung bringt viele Vorteile, gleichzeitig muss es auch ein Recht auf analoges Leben geben. Die BAGSO fordert aktuell, dass insbesondere öffentliche Dienstleistungen [z. B. Beantragung staatlicher Leistungen, Kauf von Fahrkarten] „für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sein und deshalb immer auch analog angeboten werden“³ müssen. Was werden Sie unternehmen, um dies zu gewährleisten?
5. Inwiefern setzen Sie sich für Menschenrechte Älterer und gegen Altersdiskriminierung ein (Stichwort: Erweiterung von Artikel 3 Grundgesetz um das Merkmal „Lebensalter“⁴)?⁵

¹ In Anlehnung an die Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2025 der BAGSO

² In Anlehnung an die Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2025 der BAGSO

³ Pressemitteilung der BAGSO vom 24.10.2024: Analoge und digitale Zugänge erhalten.

[<https://www.bagso.de/spezial/aktuelles/detailansicht/analoge-und-digitale-zugaenge-erhalten/>]

⁴ In Anlehnung an die Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2025 der BAGSO

⁵ In Anlehnung an die Wahlprüfsteine zur Europawahl 2024 der Bundesseniorenvertretung des Deutschen Beamtenbundes [<https://www.dbb-senioren.de/wahlpruefsteine-europawahl.html>]

Rente

1. Wie sieht für Sie eine stabile Rentenanpassung aus und wie werden Sie sich dafür einsetzen?
2. Wie stehen Sie zu einer Erweiterung des Sozialpartnermodells?⁶
3. Wie werden Sie Geringverdiener*innen zu einer besseren Förderung verhelfen?

Wohnen

1. Wie werden Sie sich für den Ausbau barrierefreier, bezahlbarer und altersgerechter Wohnungen einsetzen?
2. Wie werden Sie die Umsetzung alternativer Wohnformen (z. B. „Wohnen für Hilfe“, Mehrgenerationenwohnen), die es Senior*innen ermöglichen können, länger selbstständig zu wohnen, fördern? Werden Sie sich für klare gesetzliche Regelungen für solche Wohnformen (z. B. steuerliche Regelungen) einsetzen?⁷
3. Inwieweit werden Sie sich für eine Förderung von technischen Assistenzsystemen und Hausnotrufsystemen für Senior*innen einsetzen?

Gesundheit, Pflege und soziale Versorgung

1. Inwiefern werden Sie sich für eine Behebung des Pflegekräftemangels einsetzen?
2. Mit welchen Maßnahmen wollen Sie pflegende Angehörige unterstützen?
3. Wie wollen Sie eine bezahlbare, bedarfsgerechte Pflege für die Betroffenen erreichen?⁸
4. Was werden Sie dazu beitragen, eine flächendeckende Versorgung mit ärztlichen und weiteren Gesundheitsangeboten (z. B. Therapien, Apotheken), insbesondere im ländlichen Raum, sicherzustellen?
5. Inwiefern werden Sie dazu beitragen, das Angebot sozialer Dienstleistungen für Senior*innen insbesondere in ländlichen Regionen auszuweiten?
6. Wie sieht Ihre Unterstützung der Länder beim Ausbau der Kommunen aus, so dass diese den strukturellen Mindeststandards für die Altenhilfe nach § 71 SGB XII entsprechen? (Stichworte: Beratung, Begegnung und Engagementförderung, lebendige Sozialräume)⁹
7. Was werden Sie gegen Einsamkeit im Alter unternehmen?

⁶ Dieser und der folgende Punkt sind Inhalte des Zweiten Betriebsrentenstärkungsgesetzes, das bisher nur vom Bundeskabinett beschlossen wurde.

⁷ Vgl. auch Aktuelle Meldung der BAGSO vom 04.07.2024: Rechtssicherheit für alternative Wohnformen schaffen. [<https://www.bagso.de/spezial/aktuelles/detailansicht/rechtssicherheit-fuer-alternative-wohnformen-schaffen/>]

⁸ In Anlehnung an die Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2025 der BAGSO

⁹ In Anlehnung an die Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2025 der BAGSO

Mobilität und Verkehrssicherheit

1. Welche Maßnahmen werden Sie treffen, um die Verkehrssicherheit für Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen zu erhöhen und Barrieren abzubauen (z. B. Tempobegrenzungen, gute Straßenbeleuchtungen, Zebrastreifen, Bordsteinhöhe, Radwegausbau)?
2. Welche Maßnahmen werden Sie treffen, um den Fußverkehr und die Fahrradnutzung zu fördern?¹⁰
3. Inwiefern setzen Sie sich für ein zuverlässigeres/ausgeweitetes Angebot des ÖPNV insbesondere in ländlichen Regionen ein (z. B. engere Taktung, neue Anbindungen)?
4. Welche anderen Möglichkeiten sehen Sie, insbesondere ländliche Räume für Senior*innen besser zu erschließen (z. B. Mitfahrbänke, Bürgerbusse)?
5. Wie setzen Sie sich für bezahlbare Beförderungskosten ein (z. B. vergünstigtes Seniorenticket)?
6. Inwiefern setzen Sie sich für einen barrierefreien Zugang im öffentlichen Raum ein? Dazu zählen z. B. Gesundheitseinrichtungen, Verwaltungsgebäude oder der Einzelhandel.¹¹

Kultur und Teilhabe

1. Mit welchen Maßnahmen werden Sie sich dafür einsetzen, Senior*innen den Zugang zu Kulturveranstaltungen zu erleichtern und Teilhabemöglichkeiten zu verbessern? (Stichworte: „KulturTafel“, Barrierefreiheit, Erreichbarkeit)
2. Inwiefern werden Sie die gesellschaftliche und politische Partizipation Älterer stärken - insbesondere in strukturschwachen Regionen und von bisher wenig teilhabenden Gruppen?¹²

Sicherheit

1. Mit welchen Maßnahmen wollen Sie insbesondere Senior*innen vor Gefahren warnen und bei Problemen unterstützen? (z. B. Beratungsangebote zur Kriminalitätsprävention)¹³

Migration

1. Welche Vorschläge haben Sie, generationenübergreifend Vorurteile abzubauen und interkulturelle Kompetenzen zu fördern?¹⁴

¹⁰ Angelehnt an Landesseniorenrat Baden-Württemberg: Mobilität [<https://lsr-bw.de/wissenswertes/gesund-sein-gesund-bleiben/mobilitaet/>]

¹¹ In Anlehnung an die Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2025 der BAGSO

¹² In Anlehnung an die Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2025 der BAGSO

¹³ Angelehnt an: Wahlprüfsteine des Kieler Seniorenbeirats zur Kommunalwahl 2023

¹⁴ Formulierung angelehnt an: 34. Altenparlament, Beschluss AP 34/5.